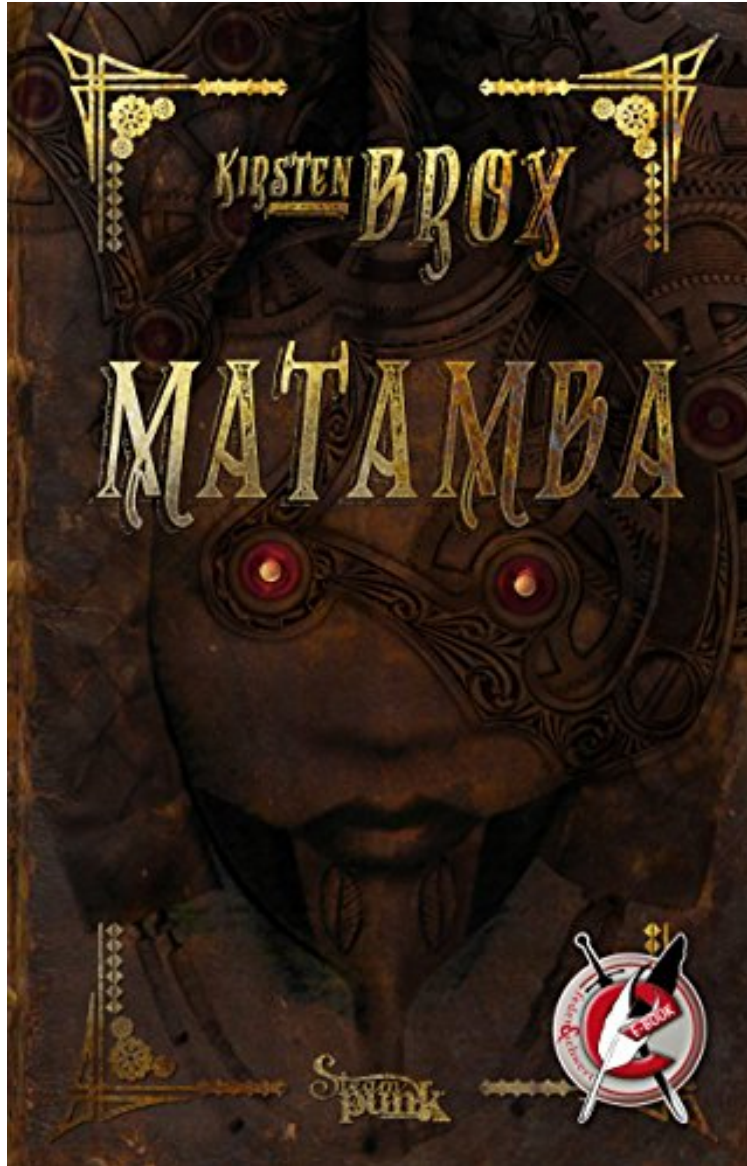


[Read now] Matamba: Ein Steampunk-Roman

Matamba: Ein Steampunk-Roman

Von Kirsten Brox

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #522947 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-24Erscheinungsdatum: 2015-03-24File Name: B00V3ELQVE | File size: 61.Mb

Von Kirsten Brox : Matamba: Ein Steampunk-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Matamba: Ein Steampunk-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu "Matamba"Von Zsadista1870. Durch einen Vorfall verschuldet sich Morton Stanley ziemlich tief. Er kann sich nur noch vor dem kompletten Ruin retten, indem er zusagt, bei einer Expedition mitzumachen. Diese

Expedition führt ihn in das unbekannte Herz von Afrika. Aber nicht nur Morton und sein Freund Wesley begeben sich auf die gefährliche Reise. Auch Professor Jack Lambert wird dorthin geschickt. Wer als erstes den Ursprung des Nils fotografieren kann, gewinnt das Rennen um den geheimnisvollen Ort Matamba und natürlich eine Menge Geld. So setzen sich beide Trupps unabhängig voneinander in Bewegung. Jack setzt per Luft über und macht dabei eine wundervolle Bekanntschaft, die ihm nicht mehr aus dem Kopf geht. Morton und Wesley setzten jedoch auf ein anderes Fortbewegungsmittel und bahnen sich ziemlich robust den Weg zum Herzen Afrikas. Wer wird am Ende das Rennen um Matamba gewinnen? Matamba ist ein Steampunk Debtroman der Autorin Kirsten Brox. Die Protagonisten an sich fand ich sehr gut herausgearbeitet. Morton ist ein typischer englischer Mann von 1870. Widerlich selbstverliebt und arrogant bis in die letzte Haarspitze. Ein wirklich furchtbarer, ekelhafter Mensch, aber wahrlich passend in diese Zeit. Der Roman fngt spannend und interessant an. Es zeigen sich viele Verwicklungen und Wendungen im Laufe des Buches. Auch die beschriebenen Maschinen haben mich fasziniert. Die Beschreibungen waren soweit alle bildlich gelungen und ich hatte soweit keine Probleme mit dem Buch. Mein Problem war das komplette Konzept. Leider blieben viel zu viele Fragen offen. Es wurden manche Sachen in den Raum geworfen, ohne dass dann etwas geklärt wurde. Die ein oder andere Ecke fand ich dann einfach nur unlogisch. Ich habe die Geschichte insoweit zwar verstanden, konnte dem Inhalt aber nicht bis zum Ende richtig folgen. So weiß ich bis jetzt noch nicht, ob zum Ende hin eine Zeitverschiebung/Zeitsprung, oder so etwas ähnliches, passierte oder ob ein Denkfehler in der Geschichte war. Ich möchte auf den genannten Punkt nicht weiter eingehen, sonst verrate ich wichtige Ereignisse aus der Geschichte. Bis zu einem gewissen Punkt war das Buch ein logisches, lineares Werk und sehr gelungen. Doch dann wurde es mir zu unausgearbeitet und lückenhaft. Daher kann ich dann leider auch nur 2 Sterne vergeben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diese Steampunk-Erzählung kann ich empfehlen. Von noita06 ich vergebte 3,5 4 Sternemeine Buch- und Leseindrücke: Ein mehr als dsteres Cover und ein Titel in einer Art geschrieben, die meine Augen fröhlich angezogen hat. Danach musste ich einfach die Buchbeschreibung lesen und habe festgestellt, dieses Werk möchte ich auf jeden Fall lesen und mehr erfahren. Leider ist das Buchcover wirklich so dunkel gehalten, dass man fast nicht erkennen kann was darauf zu sehen ist. Aus diesem Grund werde ich darauf auch hier nicht näher eingehen und berlasse es jedem Leser selbst, was er/sie erkennen möchte. Die 294 Seiten sind durch Autorin Kirsten Brox mit einer spannenden Steampunk-Erzählung gefüllt, die mich auf jeden Fall mit auf die Reise auf den schwarzen Kontinent genommen hat. Die Charaktere waren für mich persönlich gut und ausreichend ausgearbeitet. Ich habe die Handlung vor meinem inneren Auge ablaufen sehen und hatte keinerlei Probleme mich in die Geschichte hineinzubegeben. Ich habe dieses Werk in einer schönen handlichen Taschenbuch-Ausgabe gelesen. Die Schriftgröße konnten Leser mit etwas eingeschränkter Sehfähigkeit allerdings als anstrengend empfinden, zumindest bei schlechter Beleuchtung im Leseumfeld. ein kleiner Einblick in die Handlung: Alles beginnt bei Morton Stanley, einem Kriegsveteran, der bei einem Spaziergang von einer Passantin nicht nur angerempelt wird. Die Gründe dafür kann er sich nicht erklären und vergisst diesen Vorfall wieder recht schnell. Seine Geldbörse allerdings nicht, denn er benötigt eine neue Beinprothese und das ist der Beginn von allem, denn die Probleme die dadurch entstehen haben große Auswirkungen auch auf sein privates Umfeld. Wesley sein bester Freund und einziger Mensch der ihn wirklich kennt und alles von ihm weiß, begleitet ihn bei dem Abenteuer Afrika. Jack Lambert ist der letzte im Bunde der sich auf diesen Weg begibt. Doch was haben diese 3 Personen miteinander zu tun, denn Jack ist Professor für Psychologie an der Universität Cambridge. Was wird ihnen auf ihrer Reise begegnen und vor allem, wie geht dieses Abenteuer für jeden von ihnen am Ende aus? meine ganz persönliche Meinung: Meine erste Steampunk-Erzählung war es auf jeden Fall wert gelesen zu werden. Allerdings gibt es auch Punkte, die mir nicht ganz so gefallen haben bzw. die eventuell noch etwas besser umgesetzt sein könnten. Zum Beispiel gibt es leider zu viele nicht geklärte Fragen und Einsichten am Ende des Buches, wodurch man schon noch ein paar Fragezeichen im Kopf stehen hat. Ich persönlich konnte dadurch keinen richtigen Abschluss mit dem Buch finden weil mir diese Dinge noch zu sehr durch meine Gedanken gewandert sind. Man steht nach dem Lesen da und denkt, und nun, was mache ich denn mit diesen Informationen, die ich nicht zuordnen kann bzw. die keine Auflösung fanden. Da ich dieses Buch in einer Leserunde mitgelesen habe, konnte man diese Punkte aber bereits mit der Autorin Kirsten Brox besprechen und vielleicht wird es ja noch ein Buch geben in dem genau diese Dinge dann ihre Erklärung finden werden. Ich würde es mir auf jeden Fall wünschen, denn von der Art und Weise wie Frau Brox diese Geschichte geschrieben hat und die Figuren zum Leben erweckt wurden, war und bin ich schon begeistert. Ich werde aufgrund dieser Leseerfahrung sicherlich wieder zu einem Buch aus dem Steampunk-Bereich greifen. Die Verschmelzung von Vergangenheit und Moderne sowie Elemente aus dem Phantasiebereich beflügeln wirklich den Geist beim Lesen. Mich spricht diese Vermischung der einzelnen Teile, zusammengefügt zu einem Ganzen stark an. Wer sich unter Steampunk noch nichts vorstellen kann, sollte sich am besten auf einem Suchportal die genaue Erklärung durchlesen, denn dies hier ausführlich zu beleuchten würde im Rahmen einer Rezension zu stark ausufern. Vielleicht lässt sich der ein oder andere Leser auch einfach überraschen, so wie ich das ja auf gewisse Weise getan habe. Ich denke sogar, dass dieses Buch von Kirsten Brox vielleicht ideal geeignet ist für Einsteiger in dieses Genre. Fazit: Wem empfehle ich dieses Buch? Auf jeden Fall Menschen die bereits gern Phantasie lesen aber auch Neugierigen, die sich einfach auf Neues ohne Vorbehalte einlassen können und gerne auch einmal ins kalte Wasser springen, was Literatur betrifft. Von mir bekommt dieses Werk eine Leseempfehlung mit 3,5 4 Sternen! by Lesesumm

auf LB3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Matamba Von Gelinde Matamba, ein Debt von Kirsten Brox
Steampunk Cover: Sehr dunkel, eine Maske im Hintergrund. Ein goldener Aufdruck lässt den Titel und den Namen der Autorin wie in einem Bilderrahmen erscheinen. Inhalt: 1870, im Auftrag einer zwielichten Politikerin begibt sich Kriegsveteran Morton Stanley auf die Reise von England nach Afrika, um die Quelle des Nils zu entdecken. Er hat auch einen Konkurrenten, Jack Lambert, der nicht nur die Quelle des Nils, sondern auch das Erbe seiner Väter sucht. Morton und Jack leben in ständiger Lebensgefahr und schließlich stoßen sie auf ein verborgenes Mysterium im Dschungel. Welchen dunklen Plan verfolgt die Politikerin, und was hat er mit dem geheimnisvollen Tempel im Dschungel zu tun. Meine Meinung: Dies war mein erster Versuch, meine erste Berührung mit einem Buch der Richtung SteamPunk. Am Anfang bin ich gut in die Geschichte reingekommen, doch dann wurde es mir mit jeder Seite suspikter und fantastischer. Ich konnte dem Geschehen nicht mehr folgen und meine Fantasie war zu eingeschränkt. Ich war zu sehr in Logischem Denken verhaftet, um es verstehen zu können. Die Verbindung mit einer alternativen Vergangenheit, die auf einer Seite hochentwickelt und dann wieder in alten Mustern verluft ist mir einfach zu viel. In der Leserunde meinte die Autorin: Alles ist möglich meint bei Steampunk tatsächlich "alles". Eine wunderbar phantastische Möglichkeit. Oder sogar Autos können sprechen. Mir wurde das zu viel bzw. da hat meine Fantasie gestreikt. Autorin: Kirsten Brox kam über kynologische Fachliteratur zum kreativen Schreiben. Sie veröffentlichte das preisgekrönte Trainingsbuch Agility. Sie veröffentlichte Kurzgeschichten in diversen Anthologien, vorwiegend in unterschiedlichen Bereichen der Phantastik. Mein Fazit: Das Buch hat mich gut unterhalten, allerdings ist es mir dann doch zu fantastisch, um mich tiefer in seinen Bann zu ziehen. Ich bin wohl doch zu sehr Kopfmensch. Deshalb von mir gute 3 Sterne.

Kurzbeschreibung 1870: Von einer intriganten Politikerin angeheuert begibt sich der Kriegsveteran Morton Stanley auf eine Reise von England nach Afrika, um die Quelle des Nils zu entdecken. Zwar hat er nur ein Bein und hasst die Wilden, doch ein hohes Preisgeld und sein unbändiger Ehrgeiz locken ihn dennoch auf das größte Schiff der Welt. Den Schwarzen Kontinent will er sich mit dampfbetriebenen Fluggerten, Sklaven und einer zünftigen Growildjagd versen. Schon auf der Fahrt mit der Great Eastern wirft allerdings ein Sturm seine Pläne über den Haufen. Zudem hat Morton einen Konkurrenten im schwarzen Psychologie-Professor Jack Lambert, der in Afrika neben der Quelle des Nils das Erbe seiner Väter sucht. Morton sieht sich lebensbedrohlichen Abenteuern ausgesetzt und stößt auf ein verborgenes Mysterium. Welchen dunklen Plan verfolgt die englische Regierung wirklich, und was hat er mit dem geheimnisvollen Tempel mitten im Dschungel zu tun?

Kurzbeschreibung 1870: Von einer intriganten Politikerin angeheuert begibt sich der Kriegsveteran Morton Stanley auf eine Reise von England nach Afrika, um die Quelle des Nils zu entdecken. Zwar hat er nur ein Bein und hasst die Wilden, doch ein hohes Preisgeld und sein unbändiger Ehrgeiz locken ihn dennoch auf das größte Schiff der Welt. Den Schwarzen Kontinent will er sich mit dampfbetriebenen Fluggerten, Sklaven und einer zünftigen Growildjagd versen. Schon auf der Fahrt mit der Great Eastern wirft allerdings ein Sturm seine Pläne über den Haufen. Zudem hat Morton einen Konkurrenten im schwarzen Psychologie-Professor Jack Lambert, der in Afrika neben der Quelle des Nils das Erbe seiner Väter sucht. Morton sieht sich lebensbedrohlichen Abenteuern ausgesetzt und stößt auf ein verborgenes Mysterium. Welchen dunklen Plan verfolgt die englische Regierung wirklich, und was hat er mit dem geheimnisvollen Tempel mitten im Dschungel zu tun?